

# Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Chemical Engineering (Frankfurt) ab Wintersemester 2022/2023

Version: 7.0

Erstellt						
Name	Ralf Ehret					
Datum	10.09.2022					

Geprüft						
Name	Sylvia Deyl					
Datum	12.09.2019					

Freigegeben							
Name	Thomas Bayer						
Datum	13.09.2019						



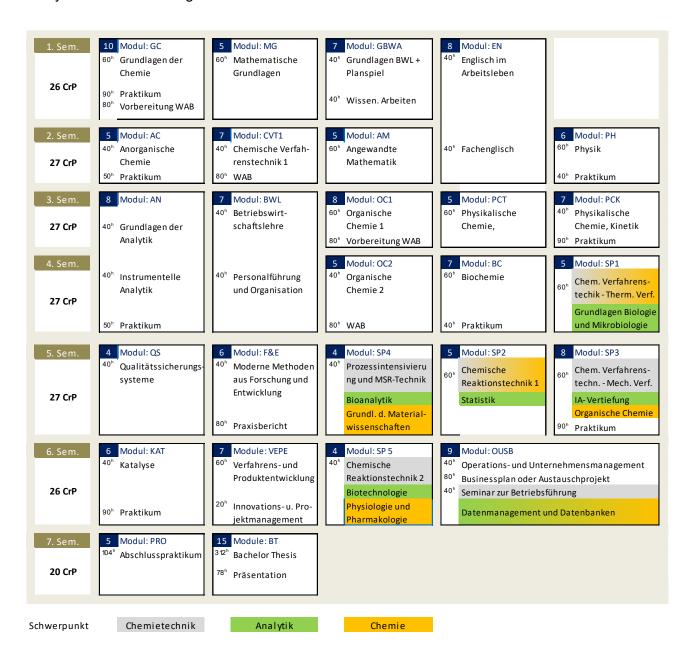
# Inhalt

Übersicht Curriculum	3
Grundlagen der Chemie	4
Mathematische Grundlagen	5
Grundlagen BWL, Planspiel und wissenschaftliches Arbeiten	6
Englisch	7
Anorganische Chemie	8
Chemische Verfahrenstechnik 1	9
Angewandte Mathematik	10
Physik	11
Analytik	12
Betriebswirtschaftslehre	13
Organische Chemie 1	14
Physikalische Chemie, Thermodynamik	15
Physikalische Chemie, Kinetik	16
Organische Chemie 2	17
Biochemie	18
Chemische Verfahrenstechnik – T	19
Grundlagen der Biologie und Mikrobiologie	20
Qualitätssicherungssysteme	21
Moderne Methoden aus Forschung und Entwicklung	
Prozessintensivierung und MSR-Technik	23
Bioanalytik	24
Grundlagen der Materialwissenschaften	25
Chemische Reaktionstechnik 1	26
Statistik	27
Chemische Verfahrenstechnik – M	28
Instrumentelle Analytik - Vertiefung	29
Organische Chemie 3	30
Katalyse	31
Verfahrens- u. Produktentwicklung, Innovations- u. Projektmanagement	32
Chemische Reaktionstechnik 2	
Biotechnologie	34
Physiologie / Pharmakologie	35
Operations- und Unternehmensmanagement	
Abschlusspraktikum	
Rachalararhait	20



# Übersicht Curriculum

In der nachfolgenden Übersicht ist der Studiengang mit den drei Schwerpunkten Chemietechnik Analytik und Chemie dargestellt.





Kennnummer		Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer	
	GC	260 h	10	1. Sem		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester	
1	Lehrverans	ranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium	geplante	
		ng und Übungen itung Anfertigung m	wiss. Praxisbo	ericht		JE / 45 h 90 h	45 h 80 h	Gruppengröße 40 Studierende	
2	,		utoomoo) / K						
2	Nach dem verstehen, d		uls sind die S nachfolgend	Studierenden in en Module des	Studiui	ms einzus	rundlagen der Allge chätzen und - den S en.		
3	Inhalte								
	vertiefender ihre Eigens Massenwirk	r Literaturarbeit un chaften, chemisch	d von Übunge e Reaktionen	en, Aufbau der i und deren Ges	Materie schwind	, Perioden ligkeit, Stö	sen in den Vorles system, chemische chiometrie, chemisc amik, Säure-Base-l	Bindungstypen ui ches Gleichgewich	
	b) Berufspra	axis für Praxisberi	cht (Abgabe 2	2. Semester)					
	c) eigenstär	ndige Durchführun	g nach vorge	gebenen Versu	chsbes	schreibung	en zur Vertiefung d	es Vorlesungssto	
4	Lehrformen								
	_	sung, Übungen, wissenschaftliche Anleitung zur Anfertigung eines Praxisberichts, Praktikum, j achbereitung					um, jeweils mit Vo		
5	Teilnahmevoraussetzungen								
	Formal: ke	ine							
	Inhaltlich:	keine							
6	Prüfungsfo	ormen							
	Klausur, Pro	otokolle der Prakti	kumsversuch	е					
7	Voraussetz	zungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten					
	Bestandene	e Modulklausur, Te	eilnahme am l	Praktikum incl.	E-Learı	ning und F	Praktikumsprotokolle	1	
8	Verwendur	ng des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)					
	Kann überg	reifend mit den ar	nderen Bache	lorstudiengäng	en ange	eboten we	rden.		
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote						
	Gewichtung	g entsprechend de	r CrPs						
10	Modulbeau	ıftragte/r und hau	ıptamtlich Le	hrende					
	Prof. DrIng	g. R. Ehret /Prof. L	DrIng. R. Ehi	ret, Prof. Dr. M.	Masal	ovic			
11	Sonstige Ir	nformationen							
	Die Bewert	ung des Praxisber	ichts erfolgt in	n Modul Chemi	sche V	erfahrenst	echnik 1		
12	Literatur								
		Allgemeine und And der Chemie, Thi	•		Gruyter-	-Verlag, B	erlin; C. E. Mortin	ner, U. Müller: D	



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ester	Häufiok	eit des Angebots	Dauer
	MG	130 h	5	1. Sem.		_	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen			Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante
'		und Übungen			_	JE / 45 h	85 h	Gruppengröße
	vonesung (	und Obungen			00 C	)L / 43 II	0511	40 Studierende
2	Lernergebn	nisse (learning o	utcomes) / K	ompetenzen			<u>I</u>	
	Basis benöti	igt werden. Die w	ichtigen Kalkı	üle wie Differenz	ieren	und Integr	in den Anwendungs ieren können in eint n der Ergebnisse.	
		Matrix. Sie erkeni					ir Anwendungen wid gssystemen in Prax	
3	Inhalte							
	Vektorräume Funktionen	e, lineare Åbbildu	ngen, Determ garithmus, E	inanten, Matrize	n und i	lineare Gle	elle, komplexe Zahle eichungssysteme; A rische Funktionen)	nalysis: Elementa
4	Lehrformer	1						
	Vorlesung, l	Übungslektionen,	jeweils mit Vo	or- und Nachber	eitung			
5	Teilnahmev	voraussetzunger	1					
	Formal: keil	ne						
	Inhaltlich: k	reine						
6	Prüfungsfo	rmen						
	Klausur							
7	Voraussetz	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten				
	-				-		ne-Übungen; Minde e wird vom Dozente	•
8	Verwendun	g des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)				
	Kann übergi	reifend mit den ar	nderen Bache	lorstudiengänge	n am S	Standort F	rankfurt angeboten	werden
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote					
	Gewichtung	entsprechend de	r CrPs					
10		ftragte/r und hau	-					
	Prof. Dr. U.	Müller-Nehler/ Pr	of. Dr. U. Mül	ler-Nehler, Prof.	Dr. U.	Bicher-Ot	to	
11	Sonstige In	formationen						
	-							
12	Literatur							
		ann, A. Jüngel: M ssenschaftler Bd.		•		, Weinhein	n; L. Papula: Mathei	matik für Ingenieu



Gr	Grundlagen BWL, Planspiel und wissenschaftliches Arbeiten										
Ke	nnnummer GBWA	Workload 182 h	Credits 7	ester	_	eit des Angebots ils 1x pro Jahr	<b>Dauer</b> 1 Semester				
1	GBWA 182 h 7 1. Sem  1 Lehrveranstaltungen a) Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre b) Planspiel c) Wissenschaft. Arbeiten und Präsentationstechniken					taktzeit JE / 15 h JE / 15 h JE / 30 h	Selbststudium 37 h 37 h 48 h	geplante Gruppengröße a) 140; b) 15; c) 40			
2	Larnargahi	niesa (laarning o	itcomes) / Ka	mnetenzen							

# 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- a) Die Studierenden verstehen Grundlagen zu Aufbau und Funktionsweise von Unternehmen;
- b) können im Planspiel spielerisch in Teams die Konsequenzen von unternehmerischen Entscheidungen erkennen und antizipieren sowie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit beurteilen:
- c) Erlernen des wiss. Arbeitens auf Grundlage von Literaturrecherche mittels internetbasierender Datenbanken u. klassischer Bibliotheksarbeit, dem Verwalten von Literaturstellen, dem Erstellen von wiss. Arbeiten anhand von Vorlagen sowie dem Aus- und Bewerten experiment. Versuchsergebnisse. Die Studenten wenden die in den Recherchen erlangten Erkenntnisse zum Erstellen eigener wiss. Fachreferate, insbesondere auch der Berichte zur wiss. angeleiteten Berufspraxis und zur Gestaltung und Strukturierung des Aufbaus einer wiss. Präsentation an.

#### 3 Inhalte

A und b) Grundlagen BWL: Grundbegriffe, Grundlagen konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortentscheidungen sowie Kooperationen). Managementbegriff, Zielsystem des Unternehmens, Unternehmensplanung und -kontrolle, strategisches Management, Personalmngt. (Überblick Grundlagen Personalarbeit, Organisation). Zu allen Teilabschnitten werden die grundsätzlichen Entscheidungstatbestände sowie die wesentlichen Lösungs- bzw. Modellansätze in einem praxisorientierten Kontext dargestellt und b) im Zuge des Planspiels aufgegriffen.

c) Erarbeitung des strukturierten wiss. Arbeitens, welches durch praxisrelevante Beispiele, Präsentationstechniken und selbstständige Literaturrecherche vertieft wird.

# 4 Lehrformen

Vorlesungen, Planspiel, Gruppenarbeit, Bibliotheksbesuch

# 5 Teilnahmevoraussetzungen

Formal: keine Inhaltlich: keine

# 6 Prüfungsformen

BWL-Klausur (60 %); Planspiel (20 %); Kurzpräsentation (20%)

# 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Bestandene Prüfungsleistungen und Anwesenheitspflicht beim Planspiel

# 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Kann übergreifend mit den anderen Bachelorstudiengängen angeboten werden.

#### 9 Stellenwert der Note für die Endnote

Gewichtung entsprechend der CrPs

#### 10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. K. Oehler / Prof. Dr. K. Oehler, Prof. Dr.-Ing. R. Ehret

# 11 Sonstige Informationen

### 12 Literatur

J. Boy, C. Dudek, S. Kuschel: Projektmanagement. Grundlagen, Methoden und Techniken, Zusammenhänge, Gabal Verlag, Offenbach; M. Hartmann, M. Rieger, M. Luoma: Zielgerichtet moderieren, Beltz-Verlag; M. Scott: Zeitgewinn durch Selbstmanagement, Campus, Frankfurt/M.; J. B. Sperling, J. Wasseveld: Führungsaufgabe Moderation, R. Haufe Verlag, München; G. Zelazny: Wie aus Zahlen Bilder werden. Redline Wirtschaftsverlag, Heidelberg.



	glisch		T	T				_
Kennnummer		Workload	Credits	Studiensem			eit des Angebots	Dauer
	EN	208 h	8	1. + 2. Se	m.	jewe	ils 1x pro Jahr	2 Semester
1	Lehrverans	geplante Gruppengröße						
	a) Englisch b) Facheng	im Arbeitsleben glisch				JE / 30 h JE / 30 h	74 h 74 h	40 Studierende
2	Lernergebr	nisse (learning o	utcomes) / K	ompetenzen				
	Wirtschaftsl	eben anzuwende	n und sich scl	nriftlich und mür	ndlich k	klar und idi	die englische Sprad omatisch mitzuteiler n und mit Experten	n. Die Studierende
3	Absichten/F	Pläne/Hypothesen	formulieren,	Zustimmung	und A		tion präsentieren, ausdrücken, Bedin	
		achbegriffe aus Cl	nemie una ve	rtanrenstechnik	(.			
4	Lehrformer		mit Präsent	otionon Crun	aandial	kunnianan	Augarhaitung va	n Protokollon un
		n, Übersetzungen					Ausarbeitung vol ing	i Protokolleri un
5		voraussetzunger	1					
	Formal: kei							
	Inhaltlich:	keine						
6	a) Tests sou	ormen wie semesterbegle	eitenden Grup	ppenarbeiten; b)	) Präse	entationen		
7	Voraussetz	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten				
	Gewichtung Mindestbes	nach Maßgabe	des jeweilige den Online-Le	n Dozenten so erneinheiten, ur	wie Te m zur i	eilnahme a Klausur zu	beiten nach Maßga n den angebotene gelassen zu werde	n Online-Übunger
8		ng des Moduls (ir reifend mit den ar			en ang	eboten wei	rden.	
9	Stellenwert	t der Note für die	Endnote					
	Gewichtung	entsprechend de	r CrPs					
10		ftragte/r und hau Schieble / Prof. L	-		j. R. El	hret		
11	Sonstige In	formationen						
12							art; I. McKenzie: Ei Veranstaltungen zu	



<b>(</b> en	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigk	eit des Angebots	Dauer				
	AC	130 h	5	2. Sem.	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium ge										
	a) Vorlesu b) Praktiku	•			40 UE /30 h 50 h	50 h	Gruppengröß 40 Studierend				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	Ihrer Gewir aktuellen w	nnung, industrielle issenschaftlichen in Produktion, F&	en Herstellung und technisc	g und Weiterverw chen Stand mit Re	endung in Sto elevanz für di	der Elemente und i off- und Energiekre e berufliche, insbes Berücksichtigung de	isläufen nach de sondere industrie				
3	Inhalte										
	Élemente u	nd ihrer Verbindu	ngen und der	en wirtschaftliche i	Bedeutung; He	ve Nachweise und erstellung von Bezü n Reaktion mit ihrei	gen zur Systema				
	b) Eigenstä	ndige Durchführu	ng nach vorge	egebenen Versuch	sbeschreibung	en zur Vertiefung d	es Vorlesungsst				
4	Lehrformen										
	Vorlesung, Übungslektionen, Kurzpräsentationen, Praktikum, jeweils mit Vor- und Nachbereitung										
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	Formal: keine										
	Inhaltlich: Grundlagen der Chemie										
6	Prüfungsformen										
	Klausur, Pro	otokoll									
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
	Kurzpräsen protokolle	tation (Pass-Fail)	, bestandene	Klausur, Teilnahı	ne am Praktii	kum incl. E-Learnin	ig und Praktikui				
8	Verwendur	ng des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)							
	- Kann übergreifend mit den anderen Bachelorstudiengängen angeboten werden.										
9	Stellenwert der Note für die Endnote										
	Gewichtung entsprechend der CrPs										
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende										
	Prof. DrIng	rIng. R. Ehret / Prof. DrIng. R. Ehret, Prof. Dr. M. Masalovic									
11	Sonstige Ir	formationen									
	, <del>-</del>										



	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er   Häufigk	eit des Angebots	Dauer				
	CVT1	182 h	7	2. Sem.	jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester				
1	Lehrverans	geplante									
	a) Vorlesur b) wissenso	ng chaftlich angeleite	eter Praxisberi		0 UE / 30 h 80 h	72 h	Gruppengröß 40 Studierende				
2	Lernergebr	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
	apparativen fließbildern. sind in der L	sowie mess- un Sie kennen die a	d regeltechnis nm häufigsten er zu verstehe	schen Ausprägunge in der Chemie verv n und zu erstellen.	en und Verkn vendeten Wei	cher Verfahren in Ur rüpfungen, der Dars rkstoffe, können We lie Grundlagen der S	tellung in Prozes rkstoffe auswähle				
3	Inhalte										
	a) Technisc Strömungsle	•	echnische Ap	parate, Konzept d	er Unit Oper	ations, RI-Fließbilde	er, Grundlagen d				
	b) eigenstär Themas.	ndige Erstellung	eines Praxisb	erichts anhand eir	nes selbstgev	vählten, vorzugswei	se experimentell				
4	Lehrformer	1									
	Vorlesung, l	Übungen, Exkurs	ion, wissensch	haftlich angeleitetei	Praxisberich	t					
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	Formal: keine										
	Inhaltlich: /	Mathematische G	rundlagen								
6	Prüfungsfo	rmen									
	Klausur, wis	ssenschaftlich ang	geleiteter Prax	risbericht							
7	Voraussetz	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten							
	Bestandene	Modulklausur un	ıd wissenscha	ftlicher Praxisberic	ht						
8	Verwendun	ng des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen)							
	-										
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote								
	Gewichtung	entsprechend de	er CrPs								
10	Modulbeau	ftragte/r und ha	uptamtlich Le	hrende							
	Prof. Dr. M.	Masalovic /, Prof	Dr. M. Masal	lovic, Prof. Dr. A. M	lay						
11	Sonstige In	formationen									
	-										
12	Literatur										

der technischen Chemie Bd. 2, Grundoperationen, Wiley-VCH, Weinheim



Kennnummer		ımmer Workload		Studienseme	ester Häufigkeit des Angebots		Dauer		
	AM	130 h	5	2. Sem.	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester		
1	Lehrverans a) Vorlesur	staltungen ng und Übungen	l		Kontaktzeit 60 UE / 45 h	Selbststudium 85 h	geplante Gruppengröß		
_							40 Studierend		
2	2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Differential- und Integralrechnung und einigen Problemst der diskreten Mathematik vertraut und können diese anwenden, soweit sie in den nachfolgenden Modulen werden.								
3	Inhalte								
	Logarithmus		ktion, Trigono			: Elementare Funk tial- und Integralrec			
4	Lehrformer	n							
	Vorlesung, Übungslektionen, jeweils mit Vor- und Na				bereitung.				
5	Teilnahme	voraussetzunger	1						
	Formal: kei	ine							
	Inhaltlich: Mathematische Grundlagen								
6	Prüfungsformen								
	Klausur								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten								
	Bestandene Modulklausur								
8	Verwendur	ng des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen)					
	Kann über	greifend mit den a	anderen Bach	elorstudiengänge	n angeboten we	erden.			
9	Stellenwert	t der Note für die	Endnote						
	Gewichtung	entsprechend de	er CrPs						
10	Modulbeau	ftragte/r und ha	uptamtlich Le	hrende					
	Prof. Dr. Ua	lo Müller-Nehler /	Prof. Dr. Udo	Müller-Nehler, P	rof. Dr. U. Biche	er-Otto			
11 Sonstige Informationen									
	-								



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	PH	156 h	6	2. Sem	•	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	a) Vorlesur	ehrveranstaltungen a) Vorlesung und Übungen b) Praktikum				Kontaktzeit Selbstste 60 UE / 45 h 71 I 40 h		geplante Gruppengröße 40 Studierende
2	Lernergebi	nisse (learning o	utcomes) / K	ompetenzen				
	Die Studier Chemie, Ve kalische Me	renden werden ve erfahrenstechnik u	ertraut mit de nd angrenzer	m physikalisch nde Disziplinen	berühr	enden Phä	issen, mit besonde inomene, kennen g I Ergebnisse aus Be	rundlegende phys
3	Inhalte							
	a) Mechanil	k, Optik, Schwingu	ıngen und We	ellen, Elektrizitä	t und N	/lagnetismu	IS	
	b) eigenstär	ndige Durchführur	g nach vorge	gebenen Versu	ichsbes	schreibung	en zur Vertiefung d	es Vorlesungssto
4	Lehrforme	n						
	Vorlesung,	Übungslektionen,	Praktikum, je	weils mit Vor- υ	nd Nac	chbereitung	9	
5	Teilnahme	voraussetzungen	1					
	Formal: ke	ine						
	Inhaltlich:	Mathematische G	rundlagen					
6	Prüfungsfo	ormen						
	Klausur, Pra	aktikumsprotokolle	)					
7	Voraussetz	zungen für die Ve	rgabe von K	reditpunkten				
	Bestandene	e Modulklausur, Te	eilnahme am l	Praktikum incl.	E-Lean	ning und P	raktikumsprotokolle	
8	Verwendur	ng des Moduls (in	anderen Stu	diengängen)				
	Kann über	greifend mit den a	nderen Bache	elorstudiengäng	gen ang	geboten we	erden.	
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote					
	Gewichtung	g entsprechend de	r CrPs					
10	Modulbeau	iftragte/r und hau	ıptamtlich Le	hrende				
	Prof. Dr. U.	Müller-Nehler / Pı	of. Dr. U. Mül	ler-Nehler				
11	Sonstige Ir	nformationen						
	-							
12	Literatur							
	-	R. Resnick, J. W Vissenschaftler un				dition, Wile	y VCH, Berlin; P. A	. Tipler, G. Mos



	alytik	Wanddaad	One dite	Ctualianaanna	.ta. Häufiala	a:4 alon A manah a4a	Davian
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes		eit des Angebots	Dauer
	AN	208 h	8	3. + 4. Sem	. Jewe	eils 1x pro Jahr	2 Semester
1	b) Instrume	gen der Analytik entelle Analytik			Kontaktzeit 40 UE / 30 h 40 UE / 30 h	Selbststudium 48 h 50 h	geplante Gruppengröß 40 Studierend
	c) Praktiku	m Instrumentelle	Analytik		50 h		
2	Dieses Mod sowohl die	klassischen and	neoretischen ( alytischen Me	Grundlagen und n thoden und ihre	Anwendunger	chwerpunkte der an n als auch einen l Verwendung findel	Überblick über
3	Referenzma den klassis	aterial) physikalisc chen sowohl qual	h-chemische itativen wie m	Grundlagen der a naßanalytischen M	nalytischen Ch lethoden: Neut	lle (Messung, Rückf nemie, Volumetrie (n tralisation, Fällungs	nit Schwerpunkt analyse, Komple.
	b) Grundla Strahlung n	gen der instrume	entellen Anal die prinzipie	ytik, insbesonde lle Funktion der l	e der Wechs	thoden auf Basis de elwirikungen von e NMR., (N)IR-, AES-	elektromagnetisc
	c) eigenstär	ndige Durchführur	ng nach vorge	gebenen Versuch	sbeschreibung	en zur Vertiefung d	es Vorlesungssto
4	<b>Lehrforme</b> Vorlesunge	<b>n</b> n, Übungen, E-Le	arning, Prakti	kum			
5	Teilnahme	voraussetzunger	<u> </u>				
	Formal: ke	-					
	Inhaltlich:	mathematische G	rundlagen, Gi	undlagen der Ch	emie, Anorgani	sche Chemie	
6	Prüfungsfo	ormen					
	_	usuren, Praktikun	nsprotokolle				
7		zungen für die Ve e Teilklausuren, Te	•	-	Learning und F	Praktikumsprotokolle	,
8	Verwendur	ng des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)			
		rgreifend mit den		,	n angeboten w	verden.	
9	Stellenwer	t der Note für die gentsprechend de	Endnote				
10	Modulbeau	ftragte/r und hau Ehret / Prof. Dr. F	ıptamtlich Le				
11	Sonstige Ir	nformationen					
12	Literatur						
	P. Latscha,	G. W. Linti, H. A.	Klein: Analyti	sche Chemie, Sp.	inger Verlag, F	n Analyse, Wiley-VC leidelberg; M. Otto: agen, Methoden un	Analytische

VCH, Weinheim; D. A. Skoog, J. J. Leary: Instrumentelle Analytik, Springer-Verlag



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ster	Häufigk	eit des Angebots	Dauer			
	BWL	182 h	7	3. + 4. Sem	۱.	jewe	ils 1x pro Jahr	2 Semester			
1	Lehrverans	taltungen			Konta	ktzeit	Selbststudium	geplante			
		nktions- und Leis Iführung und Org		}	40 UE 40 UE		74 h 48 h	Gruppengröße 40 Studierende			
2	a und b) Ve Betriebsver	fassung, Unterne	it dem Aufbau hmens- und l	u und der Funktio Personalführung	(Person	nalmotiv	Internehmen (Unter ation und –entwick cchnung, Beschaffu	lung), Organisati			
3	Finanzierun und Führun sung, Arbei kung von S	g, Kostenrechnur gssituationen, Mi tsordnung, Beleg Strukturen, Mana	ng, Investition; tarbeiter- und schaftsvertreti gement-Mode	Beschaffung, Pro Führungsgesprä ungen; Organisa en, Bearbeitung	oduktion ch, Ver tionsges von Fü	n, Absatz traulichk staltung, hrungs-	ströme; Gründungsr z; Personalwirtschaf eit, Gleichbehandlu Prinzipien, theoreti und Organisations I, Projektaufträgen,	it; Kommunikation Ing, Betriebsverfa Ische Ansätze, W modellen, z.B. z			
4	<b>Lehrformer</b> Vorlesunger	<b>ı</b> n, Übungen, jewe	ils mit Vor- un	nd Nachbereitung							
5	Formal: kei	<b>voraussetzungei</b> ine Grundlagen der B									
6	Prüfungsfo zwei Teilkla										
7	Voraussetz Teilklausure	ungen für die Vo	ergabe von K	reditpunkten							
8		ng des Moduls (in reifend mit den au		· · · ·	angeb	oten wei	rden				
9		der Note für die entsprechend de									
10		ftragte/r und ha	-		ng. R. E	hret					
11	Sonstige In	formationen									
12	Betriebswirt										

Vahlen.

in die Betriebswirtschaftslehre, Gabler Verlag; G. Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,



	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester Häufigl	ceit des Angebots	Dauer
	OC1	208 h	8	3. Sem.	jew	eils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante
	a) Vorlesur	ng			60 UE / 45 h	83 h	Gruppengröße
	b) Vorberei	tung Anfertigung	wiss. Praxisbe	ericht	80 h		40 Studierende
2	Die Studiere denen funk	tionellen Grupper er grundlegende l	Grundlagen o und Substa	ler Organischer nzklassen, dere	n physikalische	ührt. Sie sind vertrau en und chemischen nismen, um diese im	Eigenschaften u
3	Inhalte						
	Halogenalka Aminosäure Nukleophile Elektrophile aromatische	ane, Aromaten, A en, einfache me Substitutionen a und nukleophile a en Systemen, Nuk	lkohole, Ethe stallorganische n gesättigten Additionen an deophile Addit	er, Carbonylvert e Reagenzien. C-Atomen, Elir C-C-Doppelbin tionen an C=O-l	indungen, Carb Grundlegende ninierungen, Un dungen, Elektro Ooppelbindunge	Alkane, Cycloalkar ponsäuren und dere Reaktionsmechan nlagerungen, Radika phile und nukleophil n wählten, vorzugswei	n Derivate, Amin ismen (Beispiele ilische Reaktione e Substitutionen a
4	Lehrformer	1					
•			oräsentatione	n, wissenschaft	iche Anleitung z	rur Anfertigung eines	Praxisberichts
5	Teilnahme	oraussetzunger	1				
	Formal: kei	ne					
	Inhaltlich:	Grundlagen der C	hemie				
6	Prüfungsfo Klausur, Prä						
7	Voraussetz	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten			
	Bestandene	Modulklausur, K	urzpräsentatio	on (pass/fail)			
		g des Moduls (ir reifend mit den ar		• • ,	n angeboten we	erden	
8							
8	_	der Note für die	Endnote				
	Stellenwert	der Note für die entsprechend de					
	Stellenwert Gewichtung Modulbeau		r CrPs iptamtlich Le		iebler		
9	Stellenwert Gewichtung Modulbeau Prof. Dr. W.	entsprechend de	r CrPs iptamtlich Le		iebler		
9	Stellenwert Gewichtung Modulbeau Prof. Dr. W.	entsprechend de ftragte/r und hau Schiebler / Prof.	r CrPs uptamtlich Le Dr. R. Ehret, I	Prof. Dr. W. Sch			



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	PCT	130 h	5	3. Sem.		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen			Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante
	Vorlesung				60 L	JE / 45 h	85 h	Gruppengröß
								40 Studierende
2	Nach Studio anzuwender Thermodyna	n und deren fu	nd die Studie Indamentale cher Kinetik d	renden der Lag Bedeutung in	der	Chemie z	namik auf spezifisc zu erkennen. Sie Auslegung technis	können zwisch
3	Wärme, 1. It tengleichung keit der Enti schungsenti setz; Claus ten;Tempera	Hauptsatz der The g; Joule-Thompso halpie; Entropie u halpien und -entr ius-Clapeyron; M	ermodynamik; on-Koeffizient, nd 2. & 3. Ha opien, Freie IWG: Zusami bhängigkeit d	Volumenarbeit Wärmekapazit uptsatz der The Mischungsenth menhang zw. o er Gleichgewich	dirreve äten, S rmody alpien, der Fre atskons	ersibel, iso Satz von H n.; Freie E Phasengl eien Entha stanten (va	Hauptsatz der Ther therm reversibel, ac less, Temperatur- u nthalpie und chemi eichgewichte, Gibb alpie und der Glei an't Hoff); Elektroch	diabatisch); Adiab Ind Druckabhäng Isches Potential; I Is s'sches Phaseng Ichgewichtskonsta
4	<b>Lehrformer</b> Vorlesunger	n n, Übungen, E-Le	arning, jeweil	ls mit Vor- und I	Vachbe	ereitung		
5	Formal: kei			ngewandte Ma	themat	ik, Physik,	Grundlagen der Ch	nemie
6	Prüfungsfo Klausur	rmen						
7	Voraussetz Bestandene	u <b>ngen</b> für die Ve Klausur	rgabe von Kre	editpunkten				
8		i <b>g des Moduls</b> (ir reifend mit den ar		• • ,	en ange	eboten wei	rden	
9		der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und hau g. R. Ehret / Prof.	-		Masalo	ovic		
11	Sonstige In	formationen						
12		•		•	-		r, D. Lempe, O. Re er, Physikalische C	•



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter Häufigk	eit des Angebots	Dauer				
	PCK	182 h	7	3. Sem.	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester				
1	Lehrverans	taltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröß				
	a) Vorles b) Praktik	ung a Kinetik u. Ther	modynamik		40 UE / 30 h 90 h	62 h	Vorlesung 40 Praktikum 20				
2	Nach Studiu anzuwender Sie können	n und deren fund	nd die Studier amentale Bed r Auslegung t	renden der Lage, d leutung für die Ge	chwindigkeit d	Kinetik auf spezifisc chemischer Reaktior raturen korrekt anwe	nen zu erkennen.				
3	Inhalte										
	wichtskonsta abhängigkei Parallelreak	anten (MWG); Gr it der Geschwind tionen, Kettenrea ndige Durchführu	undbegriffe de gkeitskonstan ktionen; Mich	er Kinetik: Reaktio ten; Reaktionsme aelis-Menton-Kine	nsgeschwindig chanismen voi tik; Langmuir's	reitskoeffizienten un gkeit, Reaktionsordn n Elementarreaktion sche Adsorptionsiso gen zur Vertiefung d	ung; Temperatur en; Folge- und therme				
4			arning, Prakti	ka, jeweils mit Voi	- und Nachber	eitung					
5	Formal: keil			ematische Grundla	gen. Angewan	dte Mathematik, Ph	vsik				
6	Prüfungsfo Klausur, Pra	rmen aktikumsprotokoll	9		-						
7		ungen für die Vo Klausur, Teilnah	•	reditpunkten kum incl. E-Learni	ng und Praktik	umsprotokolle					
8	Verwendun -	g des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)							
9		der Note für die entsprechend de									
10		ftragte/r und ha Masalovic / Prof.	•	ehrende Prof. Dr. M. Masa	ovic, Prof. Dr.	A. May					
11	Sonstige In	formationen									
12	P. W. Atkin	teratur  W. Atkins: Physikalische Chemie, Wiley-VCH, Weinheim; KH. Näser, D. Lempe, O. Regen: Physikalische hemie für Techniker und Ingenieure, Wiley-VCH, Weinheim; G. Wedler, Physikalische Chemie, Wiley-VCH, Veinheim									



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem		Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	OC2	182 h	7	4. Sem	•	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	, ,	che Chemie 2	I		40 L	n <b>taktzeit</b> JE / 30 h	Selbststudium 72 h	geplante Gruppengröße
	b) wissen.	angeleiteter Praxi	sbericht			80 h		40 Studierende
2	Basierend a	luls in der Lage,	nzerwerb durc komplexe org	h das Modul Or ganische Reak	ionsme	echanisme	e 1 sind die Studiere n selbstständig zu asiswissen in der Or	erarbeiten und a
3	Cycloaddition und enantion Chemie, Te	onen, Reaktionen oselektive Synthe chnische Organis	durch Katalys esen, Makron che Chemie, l	e mit Übergang nolekulare Che Naturstoffe und	smetal mie, s Polym	len (z.B. So pektroskop ere	gen, Elektrocyclisch uzuki-Kopplung), Ph ische Methoden in	notochemie, Stere n der Organische
	Themas.	naige Erstellang	ellies Flaxisu	encins aimand	ellies	seibsigen	vählten, vorzugswei	se experimentent
4	<b>Lehrforme</b> Vorlesunge		ils mit Vor- un	d Nachbereitur	g, wiss	senschaftli	ch angeleiteter Prax	isbericht
5	Formal: ke	voraussetzunger ine Organische Chem						
6	Prüfungsfo							
	_	ssenschaftlich ang	geleiteter Prax	risbericht				
7		zungen für die Ve Klausur, wissens	•	-	pericht			
8		ng des Moduls (ir rgreifend mit den		0 0 ,	gen an	geboten w	rerden	
9		t der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und hau Schiebler / Prof.	-		Ehret			
11	Sonstige Ir	formationen						
12	Literatur							
	Heathcock:	Organische Chei	mie, Wiley-VC	CH, Weinheim;	K. P.	C. Vollhard	rlag, Stuttgart; A. dt, N. E. Schore: C en Chemie, Wiley-V	rganische Chei



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter Häufigk	eit des Angebots	Dauer	
	ВС	182 h	7	4. Sem.	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester	
1	Lehrveran	staltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Biocher b) Praktiku	nie ım Biochemie			60 UE / 45 h 40 h	97 h	40 Studierende	
2	Die Studier vorkommer		in diesem M sen. Sie könn	odul einen Überb en die biochemis	chen Reaktion	ige biochemische F sprinzipien in Kateg		
3	phie und E und Zellme leinsäuren	lektrophorese) un mbran; Stoffwech: DNA u. RNA; DNA	d -analytik; Si sel Grundlage A-Replikation,	truktur von Antikö n; Glykolyse; Citra Transkription, Tra	rpern; Katalytis atzyklus; Oxida anslation	ymen; Proteinreinig sche Strategien; Ko tive Phosphorylierun en zur Vertiefung de	hlenhydrate; Lipiong; Aufbau der Nu	
4	Lehrformen  Vorlesungen, Übungen, E-Learning, Praktikum, jeweils mit Vor- und Nachbereitung							
5	Formal: ke	voraussetzunger ine Organische Chem						
6	Prüfungsfo Klausur	ormen						
7		zungen für die Ve ilnahme am Prakt	•	•				
8	Verwendui -	ng des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)				
9		t der Note für die g entsprechend de						
10		Iftragte/r und had Hebenbrock / Pro	-		W. Schiebler			
11	Sonstige II	nformationen						



	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester Häufigk	eit des Angebots	Dauer
SP1	1 (CT u. CH)	130 h	5	4. Sem.	jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester
1	<b>Lehrverans</b> Thermische	taltungen e Verfahrenstech	nik		Kontaktzeit 60 UE / 45 h	<b>Selbststudium</b> 85 h	geplante Gruppengröß 30 Studierend
2	Die Studiere Produktion		einen Überb kommen. Sie	lick über die w		rennverfahren, die en zu verstehen, zu	
3	Inhalte						
	Thermische Adsorption,		homogener S	ysteme (Trockn	en, Verdampfen	, Destillation, Rektif	ikation, Absorpti
4	Lehrformen	1					
	Vorlesunger	n, Übungen, Prak	tikum, jeweils	mit Vor- und Na	nchbereitung		
5	Teilnahmev	oraussetzunge	1				
	Formal: keil	ne					
	Inhaltlich:	Chemische Verl	ahrenstechnik	: 1			
6	<b>Prüfungsfo</b> <i>Klausur</i>	rmen					
7	Voraussetz	ungen für die V	ergabe von K	reditpunkten			
	Klausur						
			n anderen Stu	diengängen)			
8	Verwendun	g des Moduls (i					
8	Verwendun -	g des Moduls (i		0 0 ,			
8	-	g des Moduls (i der Note für die	Endnote				
	- Stellenwert						
9	- Stellenwert Gewichtung	der Note für die	er CrPs	ehrende			
9	Stellenwert Gewichtung Modulbeau	der Note für die entsprechend de	er CrPs uptamtlich Le				
9	Stellenwert Gewichtung Modulbeaut Prof. Dr. A. 1	der Note für die entsprechend de ftragte/r und ha	er CrPs uptamtlich Le				
	Stellenwert Gewichtung Modulbeaut Prof. Dr. A. 1	der Note für die entsprechend de ftragte/r und ha May / Prof. Dr. Ti	er CrPs uptamtlich Le				



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	er Häufigk	eit des Angebots	Dauer
9	SP1 (AN)	130 h	5	4. Sem.	jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante
	Vorlesung				60 UE / 45 h	85 h	Gruppengröß 40 Studierende
2	Larnaraahu	isse (learning o	utoomoo\ / K				40 Studierend
	Die Studiere sich einen E die Kinetik v von Stoffwei erkennen si	enden erwerben h inblick in die mikt on Wachstums- u chselwegen und e die Bedeutung ick in die Verfa	Kompetenz in robielle Divers und Abtötungs erarbeiten sich der mikrobie	der Entwicklung ur ität und verstehen vorgängen. Auf Ba h einen Einblick in llen Qualitätskontr	Bakterien als sis des Modul die biotechnis olle und die A	makromolekularer V Kontaminanten und is Biochemie nutzen che Bedeutung der ufgaben des Mikro men, Luftreinhaltun	Produzenten sov sie ihre Kenntnis Organismen. Dal biologen, um ein
3	Funktion, W und Stoffwe Mikroorgani Produktion	/achstum, Teilung echsel von Mikro ismen als Produz	g und Selbstor organismen, renten, Verun	ganisation von Zel Systematik, Verm reiniger und Krank	en, Zellen und ehrung und W heitserreger.	vie Regulation und I Organismen als Pro /achstumsbedingun Einführung in Regun nikrobiologische Qu	oduzenten. Biolog gen von Bakterie larien, die F&E u
4	<b>Lehrformer</b> Vorlesunger		ils mit Vor- un	d Nachbereitung			
5	Teilnahmev Formal: keil Inhaltlich: k	-	1				
6	Prüfungsfo Klausur	rmen					
7	Voraussetz Bestandene	ungen für die Vo Klausur	ergabe von K	reditpunkten			
8	Verwendun	g des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)			
	Kann übergi	reifend mit den ai	nderen Bache	lorstudiengängen	angeboten we	rden.	
9		der Note für die entsprechend de					
10		ftragte/r und ha	-	ehrende brock, Prof. Dr. W.	Schiebler		
11	Sonstige In	formationen					
12	Verlag, 2006	•	J. M. Martink		•	; G. Fuchs: Allg. Mik Studium, 2009; Wal	•



Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	QS	104 h	4	5. Sem	:	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	•				ntaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Qualitäts- u	ınd Prozessmana	gement		40 L	JE / 30 h	74 h	40 Studierende
2	Die Studiere anzuwender	n. Sie erarbeiten s	enntnis und u sich die Bedeu	nd sind in der L Itung der Validie	erung, (	Qualifizieru	e QM- und QA-Syste ung und Kalibrierung deten Methoden sici	ı von Methoden uı
3		nagement, QS-S sen, Prozessman		lierung, Qualifiz	ierung	und Kalibr	ierung von Methode	en und Ausrüstur
4	Lehrformer Vorlesunger	n, Übungen, jewe	ils mit Vor- un	d Nachbereitur	ıg.			
5	Teilnahmev Formal: kei	voraussetzunger ne	1					
	Inhaltlich: h	keine						
6	<b>Prüfungsfo</b> <i>Klausur</i>	rmen						
7	<b>Voraussetz</b> Klausur	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten				
8		g des Moduls (ir reifend mit den ar		0 0 ,	en ange	eboten wei	rden.	
9		der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und hau Hebenbrock / Pro	-		r. D. M	lachmur		
11	Sonstige In	formationen						
12	Geschäftspr VCH, Weinh	rozessmanageme neim: G. A. Christ	nt in der Prax , S. J. Harstor	kis, Hanser Ver	lag; S. ck: GLF	Kromidas: P-Handbuc	dag; H. J. Schmelze Qualität im analytis h für Praktiker, GIT	schen Labor; Wile



Мо	derne M	lethoden au	s Forsch	ung un	d Entw	icklun	g			
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiens	semester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer		
	F&E	156 h	6	5. S	Sem.	jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester		
1	Lehrverans a) Semina	•				aktzeit :/ 30 h	Selbststudium 46 h	geplante Gruppengröße		
	b) wiss. ar	ngeleiteter Praxisb	ericht	80 h				40 Studierende		
2	Die Studier Literatur- u deren Basi	nd Patentrecherch	it Hilfe versch ne, elektronis nen anfertige	niedener Me scher Daten en und vorg	ethoden de banken un getragen D	d klassisc Darüber hi	chaftlichen Arbeiten her Bibliotheksarbe inaus erwerben sie	it, Fachreferate, a		
3	sich in mod Referats un	erierter Fachdisku	ssion mit den Ien die zuvor v	Referenten	auseinand	ler. Durch	ng und Entwicklung Ausarbeitung und F ken am wissenscha	lalten eines eigen		
	b) eigenstä	ndige Erstellung e	ines Praxisbe	richts anha	nd eines s	elbstgewä	hlten Themas.			
4	Lehrforme Vorträge, Ü	<b>n</b> İbungen, wiss. ang	geleiteter Prax	kisbericht						
5	Formal: ke	voraussetzunger ine Module des Gru								
6	Prüfungsfo Präsentatio	ormen n, wissenschaftlic	her Bericht,							
7		zungen für die Ve Präsentation und v	•	•		ne an ≥ 80	0 % der Veranstaltu	ngen		
8		ng des Moduls (ir greifend mit den ar		• •	,	eboten we	erden			
9		t der Note für die g entsprechend de								
10		uftragte/r und hau g. R. Ehret / Prof.	-		r. W. Schie	ebler				
11	Sonstige li	nformationen								
12	Literatur  Die Literatur wird aufgabenspezifisch von den Studierenden selbst aufbereitet.									



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ster Häufigk	eit des Angebots	Dauer
(	SP 4 (CT)	104 h	4	5. Sem.	jewe	ils 1 x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante
	Prozessinte	nsivierung und M	SR-Technik		40 UE / 30 h	74 h	Gruppengröß 30 Studierende
2	Die Studiere ständnis für	bei der Maßstab	rertiefte Kennt svergrößerung	nisse auf dem Ge	bleme. Sie erar	sintensivierung und beiten sich und wer ellungen an.	
3	Inhalte						
	intensivierur teme (z.B. id Grundkonze strie 4.0); Se gration); Fui	ng, wie. z.B. Mikr onische Flüssigke opte der Prozessl ensoren (wie T-,	omischer, Co viten). Erkenne eittechnik (Str o-, Durchfluss räte der Proze	mpact Heat Exch en der Herausford rukturierung der I s-, Füllstandsmes essleitebene (Re	anger, Spinnin derungen des S PLT, Einrichtung stechnik); Aktor	Apparaten und Meth g Disc Reaktoren, e cale-up. gen zur Anlagensich ren; Signalübertragu gler, SPS, PLS; und	etc. Neuer Stoffs nerheit (EzA), Ind ng und Gerätein
4	Lehrformer	1					
	Vorlesung, U	Übungen, Exkurs	ionen, jeweils	mit Vor- und Nac	hbereitung.		
5	Formal: kei	roraussetzunger ne Module des Grund					
6	<b>Prüfungsfo</b> Klausur	rmen					
7	<b>Voraussetz</b> <i>Bestandene</i>	ungen für die Ve Klausur	ergabe von K	reditpunkten			
8	Verwendun -	g des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen)			
9		der Note für die					
	Gewichtung	entsprechend de	er CrPs				
10		ftragte/r und hau Bayer / Prof. Dr.	=	ehrende rof. DrIng. R. Ef	ret		
11	Sonstige In	formationen					
12	Literatur						
	Butterworth		lockmann (Ed	litor): Micro Proce	ss Engineering	Efficiency, Sustainab : Fundamentals, De K. Früh, D. Schaude	vices, Fabricatio



Kennnumme	Workload	Credits	Studiensemes	ter Häufigk	eit des Angebots	Dauer			
SP4 (AN)	104 h	4	5. Sem.	jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester			
1 Lehrvera	nstaltungen	<u>I</u>		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante			
Bioanaly	tik			40 UE / 30 h	74 h	Gruppengröß 40 Studierend			
Die Abso	bnisse (learning o lventen erarbeiten s für biologische (Mal	sich für eine l	bestehende, konki		ung eine Aufarbeitu ch zu bewerten.	ngs- oder Analy			
3 Inhalte									
analytisc beispiele Elektrobl Nachwei kriterien tauschch matograf Lowry-M	n wichtige Paramet und Interpretation v otting); Kohlenhydra methoden z.B. HF und Anwendungsbe comatografie, Hydro e); Proteinbestimm	er); Elektroph ron nativer PA tanalytik (Auf PAEC-PAD: , sispiele für Sä pphobe Intera jungsmethode de, Bradford-	noretische Analytik AGE und SDS-PAC bau der Glykane, MALDI-TOF); Chr aulenchromatograf aktionschromatogra e (Charakteristike Methode); DNA-Al	(Prinzip, Dur EE, Isoelektrise Bedeutung de Omatografisch e von Biomol- fie, Reversed und Eignun alytik (PCR u	Assay-Prinzipien uchführung, Auswert cher Fokussierung, Glykosylierung bei e Aufarbeitung und ekülen, z.B. Gelfiltraphase Chromatograg folgender Methond Sequenzierungsnmethoden	ung, Anwendun 2D-Elektrophore Proteinwirkstoff Analytik (Auswa ation, Kationena rafie, Affinitätsch den: UV-Metho			
	4 Lehrformen Vorlesungen, Übungen, jeweils mit Vor- und Nachbereitung								
Formal:			www.mantalla Analyti	Diaghamia					
6 Prüfung: Klausur	n: Grundlagen der sformen	Anaiyuk, insu	rumentelle Analytil	, вюспетне					
	etzungen für die Vo ne Modulklausur	ergabe von K	Kreditpunkten						
8 Verwend	ung des Moduls (i	n anderen Stu	ıdiengängen)						
Kann übe	rgreifend mit den al	nderen Bache	elorstudiengängen	angeboten we	rden				
	ert der Note für die ng entsprechend de								
	auftragte/r und ha	=		/ Masalovio					
	Informationen	Dr. 11. 11000	onoroon, i iui. Di. i	n. Masaiovio					
-									
12 Literatur	oigh 1 M/ Francis	Diagnal 4th C	nuin ann Co-alder	0040. 14. 0	lookuun ontelle Assel	dile und Diane-			
	eicn, J. vv. Engeis, i Spektrum 2015, S. i				Instrumentelle Analy ey-VCH, Weinheim:	ruk unu bidanal <u>'</u>			



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
(	SP 4 (CH)	104 h	4	5. Sem.		jewei	ils 1 x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen			Kont	aktzeit	Selbststudium	geplante
	Grundlagen	der Materialwisse	enschaften		40 UE	E / 30 h	74 h	Gruppengröße
								30 Studierende
2	Die Studiere Anwendung sondere ind	gen, Herstellungs lustriell bedeutend	sich Kenntnis, - und Verarb ler Halbleiter;	Verständnis und beitungsverfahre Kunst- und Verb	n krista undwer	alliner un rkstoffe, k	r wichtigsten Struktu d nicht-kristalliner Keramiken und Gläs ren und deren Dyna	Festkörper, insb er. Makroskopisc
3	Inhalte							
	zungs- u. V wendung); analyt. Metl formverfahr	'erfestigungsmech Physik u. Chemie noden der Materia	nanismen, We von kolloidald lwissenschaft fen, Beschich	erkstoffversagen, en Strukturen, K en; industriell be tungsmethoden,	Keram unst- u. deutend Nanot	niken u. 0 . Verbund de Verarb	ekte), Diffusionsme Gläser (Herstellung, dwerkstoffen und de eitungsprozesse (u. ien) und Anwendur	Verarbeitung, Veren Prozessierun a. Urform- und Ur
4	Lehrforme Vorlesung,	<b>n</b> Übungen, Exkursi	onen, jeweils	mit Vor- und Na	chberei	itung.		
5	Formal: ke	voraussetzunger ine Module des Gru						
6	Prüfungsfo Klausur	ormen						
7	Voraussetz Klausur	zungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten				
8	Verwendur -	ng des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)				
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote					
	Gewichtung	g entsprechend de	r CrPs					
10		oftragte/r und hau Masalovic / Prof.	-		Masalo	ovic, Prof.	DrIng. A. May	
11	Sonstige Ir	nformationen						
12	Literatur							
-1	G. Gottsteir Science and Aspekte, Sp mann, W. M	d Engineering, Sp oringer; W. Callist dichaeli: Einführun	ringer; E. Hor er, D. Rethwis ng in die Kuns	nbogen, R. Bode sch: Materialwiss tstoffverarbeitun	e, P. Do senscha g, Hans	onner: Re often und ser; G. Me	K. Chawla: Compos cycling – Materialwi Werkstofftechnik, W enges, E. Haberstro I: Materialwissensch	ssenschaftliche ⁄iley-VCH; C. Ho <sub>l</sub> h, W. Michaeli, E

Übungen-Lösungen, Spektrum



Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
SP2	2 (CT u. CH)	130 h	5	5. Sem		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	<b>Lehrverans</b> Vorlesung	taltungen				n <b>taktzeit</b> JE / 45 h	Selbststudium 85 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende
2	Die Studiere bilanzen für technischer	chemische Reak	sich die Grund tionssysteme	llagen der Real zu erstellen und	l diese	zu dimens	reflektieren und sin sionieren. Sie verste I von Stoffeigensca	hen die wichtigste
3	betriebener (CSTR), ko	Rührkessel, kol	ntinuierlich be bene Rührke:	etriebener Roh	rreakto	r (PFR),	ne, Ideale Reaktore kontinuierlich betri liabatische Betriebs	ebener Rührkesse
4	<b>Lehrformer</b> Vorlesunger	<b>1</b> n, Übungen, jewe	ils mit Vor- un	d Nachbereitun	g.			
5	Formal: Ma	oraussetzunger othematische Grui Physikalische C	ndlagen	odynamik und F	Physika	lische Che	mie Kinetik	
6	Prüfungsfo Klausur	rmen						
7	Voraussetz Klausur	ungen für die Vo	ergabe von K	reditpunkten				
8	Verwendur	ig des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)				
9		der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und ha	•		May			
11	Sonstige In	formationen						
12	Levenspiel:	Chemical Reacti	on Engineerin	g, John Wiley	& Sons	; J. Hager	nstechnik, Thieme-N n, Chemische Reak tion Engineering, M	tionstechnik, Wiley



Sta	atistik							
<b>(</b> en	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
5	SP2 (AN)	130 h	5	5. Sem.		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen			Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante
	Statistik				60 L	JE / 45 h	85 h	Gruppengröß
								30 Studierend
2	Die Studier Ergebnisse,	, können diese be ler Lage, Produkti	sich ein tiet werten und be	ergehendes Ve eurteilen und de	n Nutz	en in der A	statistischen Bewo Anwendung benenn nd statistischer Vorg	en. Darüber hina
3	Testsystem feldertafel; systeme; Zu Normal- und proportional these, Fehle Tests (Ausv Posttests); Bestimmthe	e; Deskriptive Sta Relatives Risiko; ufallsvariable, Vend d Binominalverteil ler bzw. konstante er 1. und 2. Art, S wahl), 4-Feldertes Korrelation und F eitsmaß, Residual	atistik; Lage-, Odds Ratio; teilungsfkt.; W ung; Schätzel er Fehler, Scl Signifikanzniv t; ANOVA; Eil Regression; E analyse, Sca	Streu- und Foi Prävalenz, In: Ahrscheinlichken; Grundgesam Hätzer, Konfide eau, Power, An n- und zweifakte infache bzw. m tterplot, polyno	mmaßzidenz, zidenz, itsdich theit, S nzinter passui prielle ultiple minale	le, grafisch ROC-Kunte, beding Stichprobe, vall; Teste ngstests, p Varianzana lineare Re Regressio	gsparameter biologie Darstellungen; Even; Zufallsvariablete bzw. unbedingte zufälliger bzw. systarametrische bzw. alyse, multipler Paalegression, Korrelation; Regelkarten; Deführung in die Versu	pidemiologie; Vie und Verteilung Wahrscheinlichk tematischer Fehrzw. Alternativhyl nichtparametrisch (ANO onskoeffizient barstellung von u
4	<b>Lehrforme</b> Vorlesunge	<b>n</b> n, Übungen, jewe	ils mit Vor- un	d Nachbereitun	g.			
5		voraussetzunger						
	Formal:	Mathematische ( Angewandte Ma	ŭ					
•			шетанк					
6	Prüfungsfo Klausur	ormen						
7		zungen für die Ve	araaha yan K	raditnunktan				
'	Klausur	ungen für die Ve	nyabe von K	rearrhankten				
8	Verwendur	ng des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)				
-		reifend mit den ar		• • ,	n ange	eboten wei	rden	
9		t der Note für die g entsprechend de						
10	Modulbeau	ıftragte/r und hau	ıptamtlich Le	hrende				
	Prof. Dr. K.	Hebenbrock / Pro	f. Dr. K. Hebe	enbrock, Prof. D	r. D. M	lachmur		
11	Sonstige In	nformationen						
12							rlin, 2012; J. Hartu ag, München, 2009	



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufick	eit des Angebots	Dauer
	SP3 (CT)	208 h	8	5. Sem			ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen			Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante
	a) Mechan Wärmeti b) Praktiku		echnik u. Stof	f- und	60 UE / 45 h 90 h		73 h	Gruppengröße 30 Studierende
2	Die Studier Verfahrenst		Studium des rn, Sortieren,	Moduls in der Klassieren, Fi	trieren,	) und d	lig die Operationen ie Grundlagen und iilen.	
3	Systeme, P und Leistun	artikelcharakteris gsmerkmale von	ierung, Trenni Verfahren.	ung von Festst	offen) s	sowie auf d	nstechnik (Mischen die Anwendung bez	ogene Apparature
	, -		ng nach vorge	gebenen Versu	ıchsbes	schreibung	en zur Vertiefung d	es Vorlesungsstot
4	<b>Lehrforme</b> Vorlesunge	<b>n</b> n, Übungen, jewe	ils mit Vor- un	d Nachbereitur	ng.			
5		voraussetzunger	1					
	Formal: kei							
	Inhaltlich:	Chemische Verfal	hrenstechnik 1	1				
6	Prüfungsfo Klausur, Pra	ormen aktikumsprotokolle	e					
7		ungen für die Ve	•	•				
	Klausur, Te	ilnahme am Prakt	ikum inkl. Pra	ktikumsprotoko	lle			
8	Verwendur -	ng des Moduls (in	n anderen Stu	diengängen)				
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote					
	Gewichtung	entsprechend de	er CrPs					
10		ftragte/r und hau May / Prof. Dr. Th	•					
11	Sonstige Ir	nformationen						
12	Hopp: Grui Poetschuka technik im (	ndlagen der cher it: Grundlagen de	nischen Tech er Verfahrenst denbourg Ver	nologie, Wiley technik für Ing lag; M. Jakubitl	-VCH, enieure h: Chen	Weinheim , Wiley-V( nische Ver	operationen, Wiley- ; HD. Bockhardt, CH, Weinheim; G. fahrenstechnik, Wild	P. Güntzschel, A Strohrmann: Mes



Ker	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
;	SP3 (AN)	208	8	5. Sem.		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester
1	a) Vorlesur		1.0		60 UI	taktzeit E / 45 h 90 h	Selbststudium 73 h	geplante Gruppengröß 30 Studierende
3	Die Studiere auseinande Trenn- und Aufgabestei Inhalte	r. Sie verstehen o Analysensystem Ilungen die beste	sich mit den t lie Funktionsp sowie speziell analytische S	theoretischen Gr rinzipien, Wirkur ler moderner Ana trategie auszuwa	ngsweis alyseve ählen u	sen, Mögl erfahren u ınd Ergeb	nodernen instrument ichkeiten und Grenz nd sind in der Lage nisse zu interpretier s, (ICP-MS, HPLC-N	zen gekoppelter bei analytischen en.
	kontrollen.		,,				keiten der Prozessa en zur Vertiefung de	
4	<b>Lehrforme</b> Vorlesunge	<b>n</b> n, Übungen, Prak	tikum, jeweils	mit Vor- und Na	chbere	eitung		
5	Formal: kei	voraussetzungei ine Grundlagen der		rumentelle Analy	tik			
6	Prüfungsfo Klausur, Pra	ormen aktikumsprotokoll	9					
7		z <b>ungen für die Ve</b> e Klausur, Teilnah	•	-	umspro	otokolle		
8		ng des Moduls (in reifend mit den au		,	n ange	boten wei	rden	
9		t der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und ha Masalovic / Prof.	-		Schiel	bler		
11	Sonstige Ir	formationen						
12	Literatur M. Otto: An Verlag	alytische Chemie	, Wiley-VCH,	Weinheim; D. A	. Skoo	g, J. J. Le	eary: Instrumentelle	Analytik, Sprir



Kenr	nummer	Workload	Credits	Studienseme	ster	•	eit des Angebots	Dauer
SF	P3 (CH)	208 h	8	5. Sem.		Jewe	eils 1x pro Jahr	1 Semester
	,	t <b>altungen</b> ng und Übungen ım Organik Vertie	fung		60 U	taktzeit E / 45 h 90 h	Selbststudium 73 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende
L ( f s \ k	Die Studiere Carbonylche Jungsgebiete Schreiben. S Vor- und Na Konkrete pra Studierende	mie, N-Heterocy en können Sie di ie sind in der La chteilen zu vergl ktische Synthese	sich fundierte clen, homoge fferenziert ve ge, die einzel eichen. Sie ko fragestellung	e Kenntnis in folgene Kreuzkupplurschiedene litera Inen Methoden g Sinnen anhand II Bauswählen und auswählen und d	ingen Iturbek Jegenü Irer Me	und pericy cannte Syr iberzustell ethodenke den. Anha	ngsgebieten der Org yclische Reaktioner nthesemethoden ide len und zur Betrach enntnis die geeignet nd moderner Literat die Methoden vergle	n. In diesen Vert entifizieren und b tung von situativ e Methode für ei urbeispiele sind d
á T E k	Thorpe-Zieg Bohlmann-R kupplungsre C-C, C-Hete	ler, Darzens, Fav lahtz, Guareshi T aktionen (Heck, S ro-Bindungen. Pe	orski). und de horpe, Pinner Suzuki, Sonog ericyclische R	er Heterocyclenc r) und typische F gashira, Negishi, leaktionen	hemie: unktior Kuma	: (Hantsch nalisierung da, Buchw	Perkin, Dieckmann, h, Kröhnke, Breitme g. Übergangsmetallv vald-Hartwig, Hiyam Vertiefung des Vorl	ier, Vollhardt, vermittelte Kreuz a) zur Bildung vo
	_ehrformen Vorlesungen	, Übungen, jewel	ils mit Vor- un	d Nachbereitung	1.		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· ·
F	Formal: keir	oraussetzungen ne Organische Chem						
	Prüfungsfoi Klausur, Pra	rmen ktikumsprotokolle	)					
		ungen für die Ve Modulklausur	rgabe von K	reditpunkten				
8 \	/erwendun	g des Moduls (in	anderen Stu	diengängen)				
		der Note für die entsprechend de						
		tragte/r und hau . R. Ehret / Prof. I	-					
11 5	Sonstige In	formationen						
3	Schore, Wile Organometa	y-VCH, 2010, Re	eaktionsmech henbroich, Te	anismen, Reinha eubner Studienb	ard Brü	ickner, Sp	hemie, K. P. C. Voli ringer Spektrum, 20 016, Organische Sy	17,



	talyse		т	T				1		
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem		_	eit des Angebots	Dauer		
	Kat	156 h	6	6. Sem.		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester		
1	Lehrverans	staltungen			Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante		
	a) Vorlesur b) Praktiku	ng m org. Chemie ur	nd Katalyse			JE / 30 h 90 h	36 h	Gruppengröße 40 Studierende		
2	Die Studiere und biotech effizienter K	nische Katalyse	ein Verständ vornehmen. so die wichti	nis der Katalyse Sie erkennen E gsten industriell	insatzı en kata	möglichkei alytischen	e Einteilung in hom ten und Nutzung a Prozesse ( Ammoni	uf Grundlage hoo		
3	Inhalte									
	heterogene Selektivität Katalyse in	Katalyse, Organi von Katalysatorei der industriellen C	isch-Chemisc n, Katalyse in Chemie, Bede	he (Kreuz)-Kup <sub>l</sub> n chemischen F utung der Katal	plungs Reaktor yse für	reaktionen ;, Energetil Energie- ι	nierung von Katalys mit Übergangsme k und Kinetik kataly und Rohstoffeinspar en zur Vertiefung de	tallen, Aktivität ui sierter Reaktione rung		
_	, ,		ly naon vorgo	genericii versu	CHODE	Cilibibung	elizui veruerang a	79 Montesungssio		
4	Lehrformen         Vorträge, Übungen, Exkursion, Praktikum, jeweils mit Vor- und Nachbereitung									
5	5 Teilnahmevoraussetzungen									
	Formal: kei	ine								
	Inhaltlich:	Module des Grui	ndstudiums							
6	Prüfungsfo	rmen								
	Klausur, Pra	aktikumsprotokolle	9							
7	Voraussetz	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten						
	Bestandene	Klausur, Teilnah	me am Praktii	kum incl. Praktik	kumspi	rotokolle				
8	Verwendun	ng des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen)						
	Kann über	greifend mit den a	nderen Bach	elorstudiengäng	en ang	geboten we	erden			
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote							
	Gewichtung	entsprechend de	r CrPs							
10		ftragte/r und hau . Bayer / Prof. Dr.	-		1ay					
11	Sonstige In	formationen								
12	Literatur									
	Wiley-VCH, VCH, Weinl Weinheim;	Weinheim; J. M. heim; K. Buchholz G. Rothenberg: C	Thomas, W. z, V. Kasche, atalysis Cond	J. Thomas: Prin U. T. Bornsche	iciples uer: Bi n Appli	and Practi iocatalysts cations, W	Behr: Angewandte h ice of Heterogeneou and Enzyme Techi illey-VCH, Weinheir	ıs Catalysis, Wile nology, Wiley-VC		

Herrmann, R. Schlög: Catalysis from A to Z. A Concise Encyclopedia, Wiley-VCH, Weinheim



<b>Kennnummer</b> VPIP	<b>Workload</b> 182 h	Credits 7	Studienseme 6. Sem.		•	eit des Angebots ils 1x pro Jahr	<b>Dauer</b> 1 Semester
,	ns- und Produkte	•		60 UI	aktzeit E / 45 h	Selbststudium 95 h	geplante Gruppengröß
b) Innovation	ons- und Projektn	nanagement		20 UI	E / 15 h	27 h	40 Studierend
Die Studiere der Lage W unter Berück b) Durch pr Prozess-, C	firtschaftlichkeitst ksichtigung jewei oaktives Erkenn	sich ein Verst eurteilungen liger Stärken u en des Innov Technologiei	ändnis für die M durchführen. Du ı. Begrenzunger ationspotenzials innovat. in Indu	ırch An n erlang von F ıstrie-/D	wenden e gen sie Ve Prozessen	etzung der Verf./Pro einschlägiger Metho rständnis in einem u. effektiver Umse ungsuntern können	oden u. Werkzeu Entwicklungstea etzung in Produ
3 Inhalte	<u> </u>						
zessdesign, tionsquellen wertung, Ke b) Zentrale E Führen u. Ge dung, Erfolg menten; Pro	Bilanzen; Sicher zu Technologie nnzahlen; Arbeite Erfolgsstrategien estalten Innovatio Isstrategien von Ijektabschluss.	heitsanalyse; u. Markt; Pate en im multidisz u. Instrumente onsprozess, W	Produktinformat ente, Know-how ziplinären Team. e des Innovation fiderstände, Inno	ion, Sic u. Bet s-u. Pr ovations	herheitsd riebsgehe rojektmgm sstrategier	Betrieb v. Miniplants atenblätter, Kostens imnisse; Risikomgn at., Erkennen u. Bew n, Fallstudien u. Met von Projektrahmen	schätzung, Inform nt.; Wirtschaftl. I verten innov. Ide hoden der Ideen
4 Lehrformen							
Vorlesunger	n, Übungen, Proje	ektarbeit, jewe	ils mit Vor- und	Nachbe	ereitung		
	oraussetzungei	1					
Formal: keii	ne chemische und ve	orfahranstachr	nischo Modulo d	or oreta	on droi So	mostor	
		enamensiech	iische Module d	er erste	en urer se	IIIESIEI	
6 Prüfungsfo							
	ungen für die V	ergabe von K	reditpunkten				
	Teilklausuren	· ·	·				
	<b>g des Moduls</b> (in greifend mit den a			en ange	eboten we	erden	
	der Note für die						
	entsprechend de						
	ftragte/r und ha	=		Schioh	olar Prof	Dr-Ing A May	
	formationen	וויוע. K. EII	исі, ГІОІ. DI. VV.	SUIIEL	nei, riul.	וויוע. א. IVIay	
- Johnsuge III	ioiiiialioiieii						
12 Literatur							
a) H. Vogel:	Verfahrensentwi	cklung, Wiley-	VCH; R. Smith:	Chemic	cal Proces	ss, Design and Integ	gration, Wiley-V

gel: Verfahrensentwicklung, Wiley-VCH; R. Smith: Chemical Process, Design and Integration, Wiley-VCH; M. Zlokarnik: Scale-Up, Modellübertragung in der Verfahrenstechnik, Wiley-VCH; E. L. Cussler, G. D. Moggridge: Chemical Product Design, Cambridge Univ. Press; U. Bröckel, W. Meier, G. Wagner.: Product Design and Engineering: Best Practices, Wiley-VCH b) D. Vahs, A. Brem: Innovationsmanagement, Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer-Poeschel; A. Weissman: Die großen Strategien für den Mittelstand, Campus Verlag; W. Jacoby: Projektmanagement für Ingenieure, Ein praxisnahes Lehrbuch für den systemat. Projekterfolg, Springer



Ker	nnummer	Workload	Credits	Studienseme	ster	Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	SP 5 (CT)	104 h	4	6. Sem.		jewe	ils 1 x pro Jahr	1 Semester
1	<b>Lehrverans</b> Chemische	taltungen Reaktionstechnik	2	1		t <b>aktzeit</b> E / 30 h	Selbststudium 74 h	geplante Gruppengröß 30 Studierend
2	Die Studiere in der Lage	e makrokinetisch	n fortgeschritte e Zusammen	ene Details auf o hänge, selbst k	oei kor	mplexen	Chemischen Reaktio Reaktionssystemen, falls abzuschätzen l	hinsichtlich ei
3	Reaktionsfü (Zünd- und	hrung (adiabate ι	ınd polytrope Stofftransport	Betriebsweise), bei heterogener	stabile ı Reak	und insta tionssyste	nwendungspotenzia abile Betriebspunkte emen, Numerische L	, Reaktorsichert
4	Lehrformer Vorlesung,	<b>ı</b> Übungen, Exkursı	onen, jeweils	mit Vor- und Na	chbere	itung.		
5	Formal: Ma	voraussetzunger thematische Grui Module des Grund	ndlagen	RT 1				
6	Prüfungsfo Klausur	rmen						
7	Voraussetz Bestandene	ungen für die Ve Klausur	ergabe von K	reditpunkten				
8	Verwendun -	g des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen)				
9		der Note für die entsprechend de						
10		ftragte/r und hau g. A. May / Prof. D	•		Мау			
11	Sonstige In	formationen						
12	Levenspiel: VCH, Weinh Erlwein: Ch	Chemical Reaction Deim; M. E. Davis,	on Engineerin R. J. Davis: F nstechnik, Spr	g, John Wiley & undamentals of inger-Verlag; M.	Sons; Chemic Jakubi	J. Hager cal Reacti ith: Chem	nstechnik, Thieme-V n, Chemische Reakt on Engineering, McC ische Verfahrensted nts of Chemical Res	ionstechnik, Wil Graw Hill; E. Mül chnik, Einführung

Springer-Verlag

Prentice Hall-Verlag; G. Emig, E. Klemm: Technische Chemie Einführung in die chemische Reaktionstechnik,



Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigk	eit des Angebots	Dauer
	SP 5 (AN)	104 h	4	6. Sem.		ils 1 x pro Jahr	1 Semester
1	Lehrverans	taltungen		 	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante
	Biotechnolo	gie		4	0 UE / 30 h	74 h	Gruppengröß
							30 Studierend
2	Die Studiere Anwendung Gesundheit,	en in Grundlager Ernährung, Umw	unterschiedl n- und angew velt, Rohstoff-	ichen Zusammenh andter Forschung,	industrieller F nung sowie in	rdisziplinären Bioteo Produktion und Anw n industriellen Einsat n verknüpfen	endung in Mediz
3	Biotechnolo zymtechnik,	Zellkulturtechnik,	Gentechnik,	Anwendungsbeisp	zur Gewinnu	dukte, Anwendunge Ing von Metaboliten, elavante Themen S	Biotransformati
4			onen, jeweils	mit Vor- und Nachi	pereitung.		
5	Teilnahme	oraussetzunger	1				
	Formal: kei	ne					
	Inhaltlich:	Biochemie					
6	Prüfungsfo Klausur	rmen					
7	Voraussetz Klausur	ungen für die Ve	ergabe von K	reditpunkten			
8	Verwendun	g des Moduls (ir	anderen Stu	diengängen)			
9		der Note für die entsprechend de					
10	Modulbeau	ftragte/r und hau	ıptamtlich Le	e <b>hrende</b> rof. Dr. K. Hebenbr	ock, Prof. Dr.	W. Schiebler	
11	Sonstige In	formationen					
12	C. Ratledge Spektrum A Grundlagen VCH-Verlag	Akademischer Ve der chemischen	rlag; R. Rer Technologie, ılare Biotechr	neberg: Biotechno Wiley-VCH-Verlag;	logie für Eir B. Alberts et	y Press; W. Müller nsteiger, Elsevier-S <sub>l</sub> al.: Molekularbiolog chmid: Taschenatlas	oektrum; V. Ho iie der Zelle, Wil



Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigk	eit des Angebots	Dauer		
SP5	(CH)	104 h	4	6. Semest	er	jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester		
1	<b>Lehrverans</b> Physiologie	taltungen  Pharmakologie	<u> </u>		_	i <b>taktzeit</b> JE / 30 h	Selbststudium 74 h	geplante Gruppengröße		
	, ,							30 Studierende		
2	Die Studiere lichen Körpe	ers kennen und v en im Körper. Die	ausgewählten erstehen Wirk	Beispielen Funl kungen und Neb	enwirk	ung von A	nen und Organsyst rzneimitteln aufgrur cen und Risiken mo	nd von molekulare		
3	Herz-Kreisla nen Verdau von Geweb	aufsystems unter ungssystem, Niei	Einschluss de ren und Nebe Hormonwirk	er Erregungsphy nnieren; Regula ung; Arzneimitte	vsiologi ation vo elentwi	ie des Her on Stoffwe cklung, Ph	rensystem, Aufbau u zens (EKG), Morph chsel und Energieh narmakokinetik, Allg	ologie und Funktio aushalt, Interaktio		
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten									
5	Teilnahmev Formal: kei	voraussetzunger ne	1							
	Inhaltlich: E	Biochemie								
6	<b>Prüfungsfo</b> Klausur	rmen								
7	Voraussetz Bestehen de	ungen für die Ve er Klausur	ergabe von K	reditpunkten						
8	Verwendun	g des Moduls (ir	n anderen Stu	diengängen) -						
9		der Note für die entsprechend de								
10		ftragte/r und hau Hebenbrock / Pro	•							
11	Sonstige In	formationen								
12	Literatur									
	Literatur  Tortora/Derrickson: Anatomie und Physiologie, WILEY-VCH, Weinheim; Aktories, Förstermann, Hofmann, Starke, Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie: Begründet von W. Forth, D. Henschler, W. Rummel 2017 Mutschler Arzneimittelwirkungen 10. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart; Aktuelle fachbezogene Artikel									



<b>Kennnummer</b> OUSB		Workload 234 h	Credits 9	Studiensemester 6. Sem.		Häufigkeit des Angebots jeweils 1x pro Jahr		Dauer 1 Semester	
1		_	9	U. Sem			Selbststudium		
•	Lehrveranstaltungen  a) Operations- und Unternehmensmanagen b) Businessplan-Wettbewerb oder Austausc c) CT: Sem. zur Betriebsführung; CH/AN: Da Datenbanken			chprojekt	<b>Kontaktzeit</b> 40 UE / 30 h 40 UE / 30 h		46 h 80 h 48 h	geplante Gruppengröße 40 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) Die Studierenden erwerben ein Verständnis und Kenntnis der in der Prozessindustrie üblichen strategische Werkzeuge zur Prozess- und Unternehmenssteuerung, um so bei der Erstellung und Umsetzung von Geschäfts plänen, Szenarien, Wettbewerbsanalysen und der Entscheidungsfindung mitzuwirken. b) Die Studierenden erwerben in interdiszipl. Teams die Fähigkeit der Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells auf Basis einer selbstentwickelten Idee. Sie können das Geschäftsmodell auf betriebswirtschaftlicher Grund lage quantifizieren, präsentieren und detailliert beschreiben. c) CT: Durch Adaption der von Unternehmensprakt kern uexperten gewonnener Kenntnisse über wesentl. Verantwortungsbereiche in einem Produktionsbetrieb sin sie in der Lage, dies auf das eigene Umfeld anzuwenden. CH/AN: Durch Erlernen der Grdl. der Informationsverarbeitung, inkl. einf. Programmieraufgaben sind sie in der Lage selbstständig relationale Datenbanken zu erstellen								
3	Inhalte a) Strat. Planung u. Instrumente, Markt- u. Wettbewerbsanalyse unter prozesstechn. Aspekten, Industriekoster Portfoliomethoden, SWOT-Analyse; Business-, Finanz-, Personal- u. Produktionsplanung u. –organisation, mark getriebene F&E, Unternehmenssteuerung u. –controlling, Führungsmethoden uinstrumente b) Gründung interdiszipl. Teams, Entwickl. einer tragfähigen Geschäftidee, Quantifizierung des Geschäftsmodell u. Forcastplanung, Erstellen SWOT-Analysen, Entwicklung u. Interpretation von Marktforschung, zielgruppenspezi Marketing, Mitbewerberanalyse u. Preisstrategiefindung, Vertriebsaktivitäten u. Finanzierung der Geschäftsidee c) CT: Organisation eines Chemiebetriebs, Überwachung betrieblicher Abläufe, Verantwortlichkeiten u. Haftung betriebl. Umweltschutz, Gewährleistung d. Betriebs- u. Anlagensicherheit, Behördenmgt., Genehmigungsverf., Il-Konzepte, Erfolgsfaktoren d. Produktionssteuerung; CH/AN: Grundlagen IT u. Programmiersprachen, Objektorier tierte Programmierung, Entwicklung einf. Algorithmen, Aufbau einer relationalen Datenbank, Online-Publikatione u. Recherche z.B. via PubMed, Einblick in bioinformat. Tools u. biolog. Datenbanken wie UniProtKB, PDB, etc								
4 Lehrformen  Vorlesungen, Übungen, Austauschprojekt / Businessplanwettbewerb									
5	5 Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Module des Grundstudiums								
6	Prüfungsformen Klausur, Bericht, Präsentation								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Klausur, Präsentation und Bericht								
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Kann übergreifend mit den anderen Bachelorstudiengängen angeboten werden				rden					
9	9 Stellenwert der Note für die Endnote Gewichtung entsprechend der CrPs								
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. R. Ehret / Prof. DrIng. R. Ehret, Prof. Dr. M. Masalovic, Prof. DrIng. A. May, Prof. Dr. W. Rams								
11	Sonstige Informationen Das Austauschprogramm und der Businessplanwettbewerb erfolgen studiengangsübergreifend								



Kennnummer		Workload	Credits	Studiensemester		Häufigk	eit des Angebots	Dauer	
	PRO	130 h	5	7. Sem.		jewe	ils 1x pro Jahr	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen  a) wissenschaftliche Anleitung zur Projektarbeit b) Projektarbeit				Kontaktzeit 8 UE / 6 h		Selbststudium 20 h	geplante Gruppengröße	
						4 h	2011	10 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Durch das Abschlusspraktikum wenden die Studierenden die erworbenen wissenschaftlich-technischen Kenntniss in der Chemieingenieurtechnik auf ein konkretes Projekt an.								
3	Inhalte Umsetzung eines technischen Verfahrens von der Konzeption über Aufbau, Inbetriebnahme / Abnahme un Probebetrieb mit Produktgewinnung, Verbesserung der Produkteigenschaften, Ausbeute, Energieeffizienz Umweltverträglichkeit im Ansatz. Auswertung und Darstellung in einem Betriebsbericht / Erstellung eine Betriebsanweisung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung								
4	Lehrformen Seminar, Projektarbeit/Praktikum								
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine								
	Inhaltlich: Module des Grundstudiums								
6	Prüfungsformen Projektarbeit								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertete Projektarbeit und Präsentation								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -								
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gewichtung entsprechend der CrPs								
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Th. Bayer / Prof. Dr. Th. Bayer, Prof. DrIng. R. Ehret								
11	Sonstige Informationen								
12	Literatur Wird projek	tspezifisch in Forr	m von Eochor	Klad Dublikation					



Kennnummer		Workload	Credits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots		Dauer	
	ВТ	390 h	15	7. Sem.		jeweils 1x pro Jahr		1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kont	aktzeit	Selbststudium 312 h	geplante Gruppengröße		
	<ul><li>a) Bachelor Thesis</li><li>b) Präsentation der Bachelorarbeit</li></ul>						78 h	1 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen der Abschlussarbeit zeigt der Studierende, dass er in der Lage ist, in einem vorgegebenen Zeitrau eine konkrete Problemstellung des Fachs, die in Zusammenhang mit dem Berufsumfeld des Bachelorprojek stehen soll, mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen des Fachs zu lösen.								
3	Inhalte  a) Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit mit Betreuung durch eine Hochschullehrer im betrieblichen Umfeld aus dem Bereich der Chemieingenieurtechnik. Hierbei soll de Studierende nicht nur die Vorgehensweise und die geleisteten Teilarbeiten in der Berufspraxis beschreiber sondern auch das Gesamtprojekt inkl. einer wissenschaftlichen. Fundierung bewerten und darstellen.  b) Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit inkl. Disputation								
4	Lehrformen Wissenschaftliche Anleitung zur Anfertigung einer Bachelorarbeit								
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: alle Module bis zum 5. Semester								
6	Prüfungsformen Bewertete Bachelorarbeit und Verteidigung								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bachelor Thesis und Präsentation der Arbeit								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -								
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gewichtung: Bachelor Thesis 12 CrPs; Präsentation 3 CrPs								
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende  Prof. Dr. R. Ehret /Prof. Dr. Th. Bayer, Prof. Dr. R. Ehret, Prof. Dr. K. Hebenbrock, Prof. Dr. D. Machmur, Prof. D. M. Masalovic, Prof. DrIng. A. May, Prof. Dr. U. Müller-Nehler, Prof. Dr. W. Schiebler, Prof. Dr. Th. Steinbrecher								
11	•	nformationen orarbeit wird i.d.R.	in Abstimmun	g mit dem Arbeit	tgeber ı	und am Aı	rbeitsplatz des Stud	enten durchgeführ	
12	Literatur								

Wird projektspezifisch in Form von Fachartikel, Publikationen oder Büchern ausgewählt